



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

WEIHNACHTSWUNDER auf Samtpfoten

Montag, 11.12.2023

Wir sind mitten drin im Advent, mitten drin im Warten auf das Wunder der Ankunft – Gott ist auf dem Weg – zu uns. Bei uns ist er in diesem Jahr schon angekommen – in der Nacht des ersten Advent stand er um 1:00 Uhr maunzend auf der Fußmatte vor der Terrassentür.

Vielleicht schmunzeln Sie jetzt, vielleicht halten Sie das auch für Blasphemie – für uns ist es **unser ganz persönliches Weihnachtswunder**.

Das Jahr 2023 war für uns als Familie kein einfaches, vieles hat uns heraus- und zum Teil überfordert. Wir hatten zu Kämpfen, jeder für sich und auch miteinander. Unsere Seelen sehnten sich nach Trost, einem Friedensstifter und Ruhe. Nach langem Abwägen und einigen Vorbereitungen entschieden wir uns ein Fellkind aus dem Tierheim zu adoptieren. **Gracie**, kam am 04. November zu uns – und was soll ich sagen – sie ist einfach wundervoll – sie hilft uns im Hier und Jetzt zu bleiben, sie bringt uns zum Lachen, schenkt uns Trost, **wärmt unsere Seelen**. Wir waren glücklich. Drei Wochen lang. Am 22.11.23 verschwand sie – spurlos. Wir haben alles versucht um sie wiederzufinden – Verzweiflung, Traurigkeit, Sehnsucht, Angst – und Wut – auf Gott – warum hatte er sie uns erst geschenkt und dann wieder weggenommen – es war **ein Großes Heulen und Zähneklappern** – 11 Tage lang. Wir hatten innerlich schon angefangen loszulassen und waren sicher sie nie wieder zu sehen.

In der Nacht vom 03. auf den 04.12. stand sie kläglich maunzend vor der Tür. Ausgehungert, heiser, mit wund gescharrten Pfoten – sie muss irgendwo hineingeschlüpft sein, wo sie allein nicht mehr herauskam ... Sie ist wieder da, sie ist gesund und wir haben unsere **Lektion gelernt** – vom Buß- und Betttag bis zum ersten Advent hatten wir Zeit uns selbst zu prüfen und zu erkennen welche Fehler wir nie wieder machen – **zumindest im Umgang mit Katzen** ... und durften ein Wunder erleben.

Für uns ist jetzt schon Weihnachten – ER hat uns seine **Gnade** (grace – engl. Gnade – den Namen hatte sie schon ;O) dieses Jahr **auf Samtpfoten** erwiesen – fassen können wir das alles noch nicht – aber so ging es denen die seine erste Ankunft im Stall miterlebten wohl auch.

Unser Herrgott hat des Öfteren seine schönsten und größten Gaben dem gemeinsten Tier gegeben. Nur die Menschen suchen sie dort nicht.

Martin Luther



Melanie Dietrich, 41 Jahre, Pfarrerin in Bellheim-Knittelsheim

